

Sehnsucht nach Meer

*Die kräftigen Sonnenstrahlen
wärmten meinen leicht bedeckten Körper
und die zarten Dünen
wiegen sich im Hauche des Windes*

*Durch meine Hände
rieselt der feine Sand
und mein Blick
ist gerichtet auf das weite Meer*

*Doch plötzlich ziehen dunkle Wolken auf
und eine Kältewand rast auf mich zu
Das ach so sanfte Meer beginnt zu tosen
und vom Wind getragen klagen die Möwen*

*Vom Sturm erhoben
beginnen die Sandkörner ihr Spiel
und das gewetzte Schilf
spielt dazu die Melodie*

*Ein Gefühl der Aversion
entfacht eine Kälte in mir
Doch die Sehnsucht nach Meer
lässt mich erstarren*

*und mein Blick bleibt gerichtet
auf die unendliche Weite des Meeres
Sehnsüchtig nach dem was noch vor mir liegt
gebe ich mich in den Sturm meiner Selbst*

*geschrieben von Liane Henninger
urheberrechtlich geschützt*